



Aon Benfield Rückversicherungsmarkt 2014/2015

Aktuelle Situation

- **2014/2015**

- ◆ Sehr viele Sachschäden im industriellen Bereich Property und Energy insbesondere der Energy Markt ist hochdefizitär, obwohl es kaum größere Nat-Cat Ereignisse gegeben hat
- ◆ Trotzdem sinken die Prämien auf dem Erstversicherungsmarkt weiter.
- ◆ Ausnahmen schwere Risiken:
Recycling, Verpackung, Plastik, Sägewerke, Holzverarbeitung, bzw. Risiken, die von einem oder mehreren Großschäden betroffen sind
- ◆ Der RV Markt ist hier sehr uneinheitlich:
zum Teil werden keine Ratenreduzierungen mehr akzeptiert und der RV verlängert nicht oder die Commission/Brokerage wird reduziert

Kapazitäten FLEXA

- ◆ Kapazitäten sind im Bereich FLEXA definitiv ausreichend vorhanden. Entscheidend bzw. limitierend ist eigentlich immer nur der Preis.

Bsp. 500 Mio XS 1.500 Mio @ 1.200.000 bis 4.800.000 (zu 1,5 Mio 40% platziert)

- ◆ Obwohl sich Carrierer aus dem Markt zurückziehen (RSA, XL Energy UK u.a.) oder sich von einzelnen Accounts aufgrund der Ratenreduzierung oder Schadenverlauf verabschieden, werden diese Lücken durch nachströmendes Kapital schnell wieder gefüllt (Asien, Schweiz, USA)
- ◆ Kapazitätsbegrenzend sind in der Regel nur hohe CBI Limite (Bsp. Autoindustrie, Chemische Industrie, Pharma, etc.)

Kapazitäten Nat Cat

- ♦ Auch im NAT CAT Bereich ist reichlich Kapazität vorhanden.
Allerdings variieren hier die geforderten Preise noch extremer als im Flexa Bereich
Preisunterschiede von mehr als 500% sind nicht selten
- ♦ starke Kapazitätsnachfrage für speziellen Regionen EQ für: Türkei, Japan, Californien
- ♦ Kunden (VN) kaufen höhere Limite ein bzw. fragen an
- ♦ Auch Erstversicherer übernehmen mehr Risiko - beteiligen sich an den höheren Limiten
zum Teil auch um den Preis nicht zu sehr in die Höhe zu treiben.
Die letzten 15% sind bekannter Maße die teuersten

Kapazitäten Non Physical Damage, CBI Deckungen

- ♦ Langsam nimmt die Nachfrage nach Cyberdeckungen und Non Physical Damage Deckungen Fahrt auf .
- ♦ Kunden (VN) möchten diese Gefahren neu eindecken bzw. höhere Limite einkaufen.
- ♦ Die Vorstellungen (Deckungsumfang/Preis/Selbstbehalte/Informationen) der Beteiligten sind aber oft noch zu weit auseinander.
- ♦ Besonders die RV wünschen sich mehr Risiko-/Exposureinformationen.
- ♦ Der VN möchte lieber monetären SBs, die RVer bevorzugen ein “Time Deductible“.
- ♦ Der Markt ist eigentlich für diese Art von Deckungen bereit .
Unser Job als Makler ist es, hier beide Seiten zusammenzubringen

Kontaktetails

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Ulrich Moeller
Chief Broking Officer EMEA
Aon Benfield Facultative
+49 40 3605 2546
+49 173 62 02 487
Ulrich.Moeller@aonbenfield.com